



Sammlung Theaterzettel

Die Fräulein von St. Cyr

Dumas, Alexandre

1860-10-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

187.
Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

N. 6. Montag, den 15. Oktober 1860.



Die Fräulein von St. Cyr.

Lustspiel in 5 Aufzügen nach dem Französischen „Les Demoiselles de St. Cyr“
des Alexander Dumas von Heinrich Börsstein.

134

Der Herzog von Anjou, Enkel Ludwig XIV. später als Philipp V. König von Spanien	Herr Günther.
Roger, Vicomte von St. Herem	Herr Müller.
Herkules Dubouloy, Sohn eines Generalpächters	Herr Mejo.
Graf Harkourt, französischer Gesandter in Madrid	Herr Stölzel.
Fräulein Charlotte von Merian/ Pensionärinnen im Fräuleinstifte zu St. Cyr	Fräul. Martineck.
Fräulein Louise Maclair	Fräul. Rautenberg.
Comtois, Rogers Diener	Herr Pohlmann.
Ein Gerichtsbeamter	Herr Gädtke.
Ein Offizier	Herr Janson.
Ein Thürsteher	Herr Rindeschwender.
Ein Diener	Herr Grabesky.
Gäste. Wachen. Diener.	

Die Handlung spielt im Jahre 1700, in den beiden ersten Akten in St. Cyr und Paris, in den folgenden 3 Akten im Carneval 1701 zu Madrid.

Anfang 6 Uhr. Ende vor 9 Uhr. Kassen-Eröffnung 3 Uhr.

Krank: Frau Dessoir.

Eintrittspreise:

Sperrstige in der Reserve-Loge des ersten Ranges	1 fl. 45 fr.	Reserve-Loge des zweiten Ranges	— fl. 36 fr.
Sperrstige in der Reserve-Loge des zweiten Ranges	1 fl. — fr.	Parterre	— fl. 36 fr.
Sperrstige im Parquet	1 fl. — fr.	Reserve-Loge des dritten Ranges	— fl. 30 fr.
		Gallerie-Loge	— fl. 24 fr.
		Gallerie	— fl. 12 fr.

Eine Loge im III. Rang zu 4 Plätzen, sowie Billete zu den Sperrstigen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges sind auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus zu haben. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind.

Eisenbahnfahrten:

Abends 10 Uhr 35 Min. von Ludwigshafen nach Speier und Neustadt.

Druck u. Verlag v. J. Schneider.